

**LAND– UND
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

FACHSERIE

3

Reihe 3.5.1

Weinmosternte

1980

Statistisches Bundesamt
Archiv – Dokumentation – Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2030351 – 80008

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-03922

Erschienen im Februar 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,40

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Erläuterung der Ergebnisse	4

T a b e l l e n t e i l

1	Allgemeine Angaben über Witterung	6
2	Erlöse für Mostverkäufe während des Lese	6
3	Ende der Lese (einschl. Spätlese)	7
4	Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen	
4.1	Weinmost insgesamt	8
4.2	Weißmost	12
4.3	Rotmost	16
5	Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten	20

Die Angaben beziehen sich auf die Bundesländer mit Weinbau
(Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, Saarland)

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als
die Hälfte der kleinsten Einheit,
die in der Tabelle zur Darstellung
gebracht werden kann.

Abkürzungen

- ‰ = Promille
- ° = Grad Öchsle
- ha = Hektar
- hl = Hektoliter
- Mill. = Million
- D = Durchschnitt

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter
der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe "Stand der Reben und Weinmosternte, Weinerzeugung und -bestand" umfaßt ca. 9 Einzelberichte. Im vorliegenden achten Bericht wird das endgültige Ergebnis der Weinmosternte 1980 veröffentlicht.

Erläuterung der Ergebnisse

Die Weinmosternte 1980 beläuft sich auf rd. 4,6 Mill. Hektoliter (hl). Dieses Ergebnis wurde aus den Ertragsmessungen im Rahmen der Ergänzenden Ernteterminnung von Wein und den durch die Bodennutzungserhebung ermittelten Rebflächen im Ertrag berechnet. Die Ergänzende Ernteterminnung, eine Stichprobenerhebung, liefert zuverlässige und gesicherte Bundes- und Landesergebnisse für Weinmost insgesamt, für Rot- und Weißmost sowie für einige wichtige Rebsorten. Die Kombination der Ergebnisse aus Ergänzender Ernteterminnung mit denen aus der Berichterstatterschätzung ermöglicht darüber hinaus die Nachweisung von Regionaldaten für Anbaugebiete und Bereiche sowie die Angaben über die Eignung der Moste zur Herstellung von Tafelwein, Qualitätswein und Qualitätswein mit Prädikat. Die Gesamtmenge des Jahrgangs 1980 unterschreitet die des Jahres 1979 um 43,3 %. Die durchschnittlichen Hektarerträge liegen mit 51,8 hl um 44,5 % niedriger als im Vorjahr. Da die Rebfläche im Ertrag des Jahres 1980 gegenüber 1979 um 1 893 Hektar (ha) ausgeweitet wurde, wird deutlich, daß der starke Ertragsrückgang auf wachstumsbedingte Ursachen zurückzuführen ist. Die Gesamternte 1980 setzt sich zu 86,1 % aus Weißmost (4,0 Mill. hl und 50,4 hl/ha) und zu 13,9 % aus Rotmost und Most aus gemischten Beständen (0,6 Mill. hl und 62,1 hl/ha) zusammen. Der bei diesem Ergebnis zu berücksichtigende einfache relative Standardfehler beläuft sich auf 1,8 %.

Das Witterungsgeschehen hat für den Weinbau an der nördlichsten Klimagrenze in entscheidendem Maße Einfluß auf die Ertragsleistung der Reben. Deshalb bedingen die hier sehr differenziert auftretenden Witterungsabläufe nicht nur einen besonderen, von den Säuregehalten geprägten Weintyp, sondern auch die immer wieder feststellbaren Schwankungen hinsichtlich Menge und Qualität. Im Jahre 1980 wurden diese Beziehungen besonders deutlich.

Die Reben, die im Herbst 1979 eine gute bis zufriedenstellende Holzausreife aufwiesen,

kamen nahezu ohne Frostschäden an Holz und Augen durch Winter und Frühjahr. Sie boten zu diesem Zeitpunkt aufgrund dieser Situation und wegen des außergewöhnlich guten Ansatzes sehr gute Voraussetzungen für eine mengenmäßig überragende Ernte, so daß das künftige Marktgeschehen im Herbst in Fachkreisen bereits Anlaß zur Sorge über Unterbringungsschwierigkeiten und damit drohenden Preisverfall gab. Die Weinpreise im Frühjahr, die Weinversteigerungen und Weinmessen kennzeichneten diese Marktsituation.

Es kam aber ganz anders. Ein Blüteverlauf, der von starken Regenfällen und sehr niedrigen Temperaturen begleitet war, hat die Erwartungen der Weinwirtschaft rasch geändert. In einigen wenigen, guten Lagen waren die Reben noch vor diesen widrigen Witterungsbedingungen verblüht, aber in den übrigen Lagen wurde nicht nur der Blütebeginn hinausgezögert, ein fast vollkommener Wachstumsstillstand führte auch zu einem stockenden Blüteverlauf in seither fast unbekanntem Umfang. Das Ende der Blüte wurde vielerorts erst in der dritten Dekade des Juli festgestellt. Normalerweise ist die Blüte einen Monat früher beendet. Dieser extrem lange Blüteverlauf hatte außergewöhnlich starke Verrieselungsschäden zur Folge. Darüber hinaus kamen die Reben durch die überaus feuchte Witterung kaum zum Abtrocknen, so daß gute Bedingungen für die Entwicklung des Schadpilzes *Botrytis cinerea* bestanden. Dieser Infektionsdruck kam fast nie zum Stillstand und bewirkte im Zusammenhang mit den starken Verrieselungsschäden den ungewöhnlich hohen Ertragsausfall. Neben diesen Ertragsausfällen war eine Entwicklungsverzögerung der Reben von drei bis vier Wochen festzustellen, so daß der Reifebeginn auch um diese Zeitspanne gegenüber einem Normaljahr verspätet einsetzte. Da zum Zeitpunkt des Reifebeginns für die Winzer das Ausmaß der diesjährigen Mißernte erkennbar war, bestand die Möglichkeit, angesichts des geringen Bestandes durch langes Hängenlassen der Trauben einigermaßen befriedigende Qualitäten zu erzielen. Mit Lesedisziplin und unterstützt durch gutes Wetter im September konnten die Qualitäten der Moste deutlich verbessert werden. Ein rascher Temperatursturz zu Beginn des Monats November setzte dann der Lese ein Ende. Zu diesem Zeitpunkt und an einigen späteren Terminen konnten einige Eisweinmoste eingebracht werden, die neben bemerkenswerten Mostgewichten auch sehr hohe Säureanteile aufwiesen. Die Säurewerte der eingebrachten Moste

lagen vorwiegend im unerwünscht hohen Bereich und stellten somit auch hohe Ansprüche an das Können der Kellermeister. Aufgrund dieser Gegebenheiten dürften sich die Weine des Jahrgangs 1980 nach richtiger Behandlung, durch ihre Frische, durch fruchtige Säure und nachhaltige, herzhaft Art auszeichnen.

Diese aufgezeigten Perspektiven wurden durch die in der Berichterstatterschätzung ermittelten Durchschnittswerte an Öchslegraden und Säuregehalten bestätigt. Sie betrugen für Weinmost insgesamt 71° Öchsle (1979: 76 °, 1978: 69°); die durchschnittlichen Mostgewichte für Weiß- und Rotmost erreichten den gleichen Wert. Die durchschnittlichen Säuregehalte beliefen sich auf 11,8 ‰ für Weinmost insgesamt (1979: 9,2 ‰, 1978: 11,2 ‰), für Weißmost auf 11,9 ‰ und für Rotmost auf 11,4 ‰. Obwohl diese Durchschnittswerte ein einigermaßen zufriedenstellendes Bild des Lesegeschehens abgeben, soll doch auf einige spezielle Ergebnisse hinsichtlich der Säurewerte der Rebsorte Weißer Riesling hingewiesen werden. Sie bewegen sich in den Anbaugebieten Rheingau, Hess. Bergstr., Mosel-Saar-Ruwer,

Nahe, Mittelrhein, Württemberg und in den Bereichen Mainviereck und Steigerwald deutlich oberhalb der 16-Promille-Marke. Diese Verhältnisse machen im Hinblick auf die Erzielung harmonischer Weine besondere Entsäuerungsmaßnahmen notwendig.

Nach den in den Rechtsvorschriften der Bundesländer für die Einstufung nach Qualität festgesetzten Mindestmostgewichten sind von der Weinmosternte insgesamt rd. 3 % für die Erzeugung von Tafelwein, rd. 65 % für Qualitätswein und rd. 32 % für Qualitätswein mit Prädikat geeignet. Diese Einstufung gibt nur einen Überblick über die eingebrachten Qualitäten des Weinmostes zur Zeit der Lese und kann dem Urteil der amtlichen Prüfstellen nicht vorgreifen. Mit dieser Beurteilung wird der Jahrgang 1980 etwas ungünstiger bewertet als der des Vorjahres. Sie übertrifft aber die Einstufungen der Jahrgänge 1978 und 1977 beträchtlich. Vom Jahrgang 1978 waren rd. 4 % (1977: 10 %) für die Erzeugung von Tafelwein, rd. 74 % (1977: 76 %) für Qualitätswein und rd. 22 % (1977: 14 %) für Qualitätswein mit Prädikat geeignet.

1 Allgemeine Angaben
in % der ausgewerteten Meldungen

Berichtsgegenstand	Nord- rhein- West- falen	Hes- sen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bay- ern	Saar- land	Bundesgebiet		
							1980		1979
							Novem- ber	Okto- ber	Novem- ber
Wetterschäden									
keine	100	84	82	96	74	100	90	94	98
schwache	-	10	6	2	8	-	4	5	2
mittlere	-	3	7	2	10	-	4	1	0
starke	-	3	5	-	8	-	2	0	0
Niederschläge									
zu gering	-	-	-	2	1	-	1	12	7
ausreichend	100	100	95	93	93	100	94	83	88
zu hoch	-	-	5	5	6	-	5	5	5
Temperaturverlauf									
ungünstig	-	23	35	19	37	-	26	10	1
normal	100	77	57	58	53	100	58	59	52
günstig	-	-	8	23	10	-	16	31	47
Sonnenscheindauer									
zu gering	-	38	37	25	51	29	32	22	6
genügend	100	62	60	67	45	71	62	63	67
reichlich	-	-	3	8	4	-	6	15	27
Witterung für die Reben und Trauben									
schlecht	-	16	22	12	27	29	17	9	1
mittel	67	74	64	57	55	71	60	55	25
gut	33	10	14	31	18	-	23	36	74

2 Erlöse für Mostverkäufe während der Lese

Land	Anteil der Verkäufe an Gesamternte	Weinmost insgesamt		Weißmost		Rotmost	
		1980	1979	1980	1979	1980	1979
	%	DM je hl					
Hessen	15	286	226	280	225	500	410
Rheinland-Pfalz	25	182	150	182	150	186	145
Baden-Württemberg	3	314	269	300	257	335	281
Bayern	29	421	456	420	458	464	412
Saarland	0	0	193	0	193	-	-
Insgesamt ...	20	197	162	196	160	208	175

3 Ende der Lese (einschließlich Spätlese)

in % der ausgewerteten Meldungen

Rebsorten Länder mit Weinbau	bis 30. Sept.	1. bis 10. Okt.	11. bis 20. Okt.	21. bis 31. Okt.	1. bis 10. Nov.	11. bis 20. Nov.	21. bis 24. Nov.	ab 25. Nov.
<u>Müller Thurgau</u>								
Nordrhein-Westfalen .	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	12	32	44	12	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	12	50	33	3	2	-	0
Baden-Württemberg ...	-	8	43	43	4	2	-	-
Bayern	-	4	37	45	12	2	-	-
Saarland	-	100	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	-	10	43	40	5	2	-	0
1979 ...	0	27	50	19	3	1	-	-
<u>Riesling, Weißer</u>								
Nordrhein-Westfalen .	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	26	55	19	-	-
Rheinland-Pfalz	-	1	0	16	58	24	1	0
Baden-Württemberg ...	-	-	2	28	64	6	-	-
Bayern	-	-	-	19	58	23	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	-	0	1	23	61	14	1	0
1979 ...	-	1	12	41	33	12	1	0
<u>Silvaner, Grüner</u>								
Nordrhein-Westfalen .	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	6	76	18	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	1	9	41	45	4	-	0
Baden-Württemberg ...	-	1	6	52	37	4	-	-
Bayern	-	-	3	23	63	10	1	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	-	1	7	45	43	4	0	0
1979 ...	0	4	35	45	13	3	-	-
<u>Burgunder, Blauer Spät</u>								
Nordrhein-Westfalen .	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	22	33	45	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	2	8	69	18	2	-	1
Baden-Württemberg ...	-	-	15	57	23	5	-	-
Bayern	-	-	-	44	56	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	-	0	14	58	24	4	-	0
1979 ...	-	7	32	42	17	2	-	0
<u>Portugieser, Blauer</u>								
Nordrhein-Westfalen .	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	100	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	4	55	38	1	1	-	1
Baden-Württemberg ...	-	1	43	52	4	-	-	-
Bayern	-	-	13	75	-	-	12	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	-	2	48	47	2	0	0	1
1979 ...	2	43	40	14	1	-	0	-

4 Mostertrag, Mostgewicht, Säure

4.1 Weinmost

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag			
			je ha	ins- gesamt	durchschnittliches (r)	
		ha			hl	Most- ge- wicht	Säure- ge- halt
					Grad Öchsle	Pro- mille
1	Nordrhein-Westfalen	5	7,3	38	72	16,0
2	Hessen	3 004	29,7	89 278	68	15,9
3	Hessische Bergstraße	342	22,9	7 813	70	13,6
4	Rheingau	2 662	30,6	81 465	67	16,2
5	Rheinland-Pfalz	59 025	57,4	3 390 249	70	11,9
6	Koblenz	7 836	42,1	330 179	.	.
7	Trier	9 120	42,8	390 130	.	.
8	Rheinhessen-Pfalz	42 069	63,5	2 669 940	.	.
9	Ahr	354	30,3	10 712	77	13,5
10	Mittelrhein	715	34,2	24 472	60	17,5
11	Bacharach	302	31,5	9 521	57	17,8
12	Rhein-Burgengau	413	36,2	14 951	62	17,4
13	Mosel-Saar-Ruwer	11 386	45,2	514 464	63	16,0
14	Bernkastel	6 898	43,7	301 557	64	15,9
15	Obermosel	947	60,5	57 301	60	15,0
16	Saar-Ruwer	1 594	28,0	44 668	60	18,4
17	Zell/Mosel	1 947	57,0	110 938	63	15,9
18	Nahe	4 359	37,3	162 440	68	13,9
19	Bad Kreuznach	2 825	39,1	110 466	69	13,7
20	Schloß-Böckelheim ...	1 534	33,9	51 974	65	14,4
21	Rheinhessen	21 858	48,7	1 063 744	74	10,7
22	Bingen	7 259	41,9	304 233	71	10,7
23	Nierstein	8 757	51,0	446 873	76	10,5
24	Wonnegau	5 842	53,5	312 638	74	11,1
25	Rheinpfalz	20 353	79,3	1 614 417	69	11,1
26	Südliche Weinstraße .	10 940	74,3	812 459	67	11,4
27	Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	9 413	85,2	801 958	71	10,8

gehalt und Qualitätsstufen
insgesamt

Davon geeignet für						Lfd. Nr.
Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostmenge	durchschnitt- liches Most- gewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Most- gewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Most- gewicht	
hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
-	-	18	70	20	74	1
1 575	54	70 844	66	16 859	78	2
215	55	5 785	68	1 813	79	3
1 360	54	65 059	65	15 046	78	4
115 224	52	2 202 411	66	1 072 614	80	5
.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	8
.	.	2 485	65	8 221	80	9
4 261	50	16 423	59	3 788	76	10
4 118	50	4 493	60	910	77	11
143	56	11 930	59	2 878	75	12
45 948	49	356 297	61	112 219	75	13
15 514	50	205 010	61	81 033	75	14
7 378	49	47 340	60	2 583	78	15
10 177	48	28 105	61	6 386	75	16
12 879	51	75 842	61	22 217	74	17
11 618	53	104 820	65	46 002	78	18
8 462	53	65 209	65	36 795	78	19
3 156	53	39 611	63	9 207	78	20
1 993	57	546 499	68	515 252	81	21
-	-	175 589	67	128 644	77	22
-	-	202 299	68	244 574	82	23
1 993	57	168 611	68	142 034	82	24
51 398	54	1 175 887	66	387 132	81	25
45 117	54	631 351	65	135 991	81	26
6 281	55	544 536	67	251 141	81	27

4 Mostertrag, Mostgewicht, Säure

4.1 Weinmost

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag			
			je ha	ins- gesamt	durchschnittliches (r)	
					Most- ge- wicht	Säure- ge- halt
		ha	hl		Grad Öchsle	Pro- mille
1	Baden-Württemberg	23 459	44,0	1 031 439	74	11,4
2	Württemberg ¹⁾	8 870	59,8	530 161	70	12,9
3	Remstal-Stuttgart	1 570	65,2	102 400	71	12,3
4	Württembergisch Unterland	6 840	60,2	411 846	70	13,1
5	Kocher-Jagst-Tauber	441	34,0	14 978	68	13,0
6	Baden	14 589	34,4	501 278	78	9,8
7	Badische Bergstraße- Kraichgau	2 149	21,9	47 144	74	10,3
8	Badisches Frankenland ...	617	17,7	10 945	74	9,8
9	Bodensee	348	73,8	25 673	73	10,7
10	Markgräflerland	2 821	32,5	91 697	78	9,1
11	Kaiserstuhl-Tuniberg	4 962	44,5	220 926	80	9,7
12	Breisgau	1 606	29,8	47 912	79	8,6
13	Ortenau	2 086	27,3	56 981	76	11,4
14	Bayern	3 904	30,7	119 775	75	11,7
15	Unterfranken	3 738	30,9	115 381	75	11,7
16	Maindreieck	2 790	31,3	87 251	74	11,8
17	Mainviereck	187	32,7	6 123	75	11,3
18	Steigerwald	761	28,9	22 007	77	11,4
19	Mittelfranken	154	25,0	3 843	75	10,9
20	Übrige Gebiete	12	45,9	551	79	10,4
21	Saarland	88	47,6	4 181	70	1,4
22	Bundesgebiet ...	89 485	51,8	4 634 960	71	11,8
23	1979 ...	87 592	93,4	8 180 564	76	9,2
24	D 1974/1979 ...	86 423	97,5	8 428 710	73	9,7

1) Einschl. sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

gehalt und Qualitätsstufen
insgesamt

Davon geeignet für						Lfd. Nr.
Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostmenge	durchschnitt- liches Most- gewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Most- gewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Most- gewicht	
hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
9 756	59	665 918	70	355 765	81	1
4 641	55	381 805	67	143 715	77	2
93	57	62 209	68	40 098	76	3
3 335	55	308 291	67	100 220	78	4
1 130	53	10 587	67	3 261	77	5
5 115	62	284 113	74	212 050	83	6
3 000	63	28 836	72	15 308	81	7
236	62	7 109	71	3 600	80	8
698	61	23 713	73	1 262	84	9
90	64	47 194	74	44 413	82	10
35	64	113 235	75	107 656	84	11
349	58	22 520	76	25 043	83	12
707	60	41 506	74	14 768	82	13
1 498	57	79 427	71	38 850	84	14
1 417	57	76 378	71	37 586	84	15
1 215	57	59 459	71	26 577	83	16
125	56	4 179	72	1 819	84	17
77	54	12 740	71	9 190	85	18
81	51	2 621	71	1 141	88	19
-	-	428	69	123	88	20
-	-	2 593	65	1 588	75	21
128 053	53	3 021 211	67	1 485 696	80	22
67 256	58	4 019 721	70	4 093 587	82	23
359 759	57	4 629 757	68	3 439 195	83	24

4 Mostertrag, Mostgewicht, Säure

4.2 Weiß

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag			
			je ha	ins- gesamt	durchschnittliches (r)	
					Most- ge- wicht	Säure- ge- halt
		ha	hl		Grad Öchsle	Pro- mille
1	Nordrhein-Westfalen	5	7,3	38	72	16,0
2	Hessen	2 898	30,0	86 954	67	16,0
3	Hessische Bergstraße	338	22,9	7 723	70	13,7
4	Rheingau	2 560	31,0	79 231	67	16,2
5	Rheinland-Pfalz	56 194	56,3	3 161 331	70	12,0
6	Koblenz	7 580	42,4	321 359	.	.
7	Trier	9 119	42,8	390 091	.	.
8	Rheinhessen-Pfalz	39 495	62,0	2 449 881	.	.
9	Ahr	134	27,3	3 660	70	15,7
10	Mittelrhein	705	34,4	24 245	60	17,6
11	Bacharach	299	31,5	9 427	57	17,9
12	Rhein-Burgengau	406	36,5	14 818	62	17,4
13	Mosel-Saar-Ruwer	11 385	45,2	514 425	63	16,0
14	Bernkastel	6 898	43,7	301 557	64	15,9
15	Obermosel	947	60,5	57 301	60	15,0
16	Saar-Ruwer	1 593	28,0	44 629	60	18,4
17	Zell/Mosel	1 947	57,0	110 938	63	15,9
18	Nahe	4 320	37,1	160 413	68	14,0
19	Bad Kreuznach	2 794	38,9	108 693	69	13,7
20	Schloß-Böckelheim ...	1 526	33,9	51 720	65	14,4
21	Rheinhessen	21 070	48,5	1 021 878	74	10,7
22	Bingen	6 876	42,1	289 258	71	10,7
23	Nierstein	8 571	50,9	436 284	76	10,5
24	Wonnegau	5 623	52,7	296 336	74	11,1
25	Rheinpfalz	18 580	77,3	1 436 710	70	11,2
26	Südliche Weinstraße .	10 588	74,0	783 192	67	11,4
27	Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	7 992	81,8	653 518	73	11,0

gehalt und Qualitätsstufen

most

Davon geeignet für						Lfd. Nr.
Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostmenge	durchschnitt- liches Most- gewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Most- gewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Most- gewicht	
hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
-	-	18	70	20	74	1
1 575	54	69 338	65	16 041	77	2
215	55	5 717	68	1 791	79	3
1 360	54	63 621	65	14 250	77	4
111 005	52	2 003 898	66	1 046 428	80	5
.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	8
.	.	2 185	64	1 469	77	9
4 261	50	16 207	59	3 777	76	10
4 118	50	4 410	60	899	76	11
143	56	11 797	59	2 878	75	12
45 948	49	356 258	61	112 219	75	13
15 514	50	205 010	61	81 033	75	14
7 378	49	47 340	60	2 583	78	15
10 177	48	28 066	61	6 386	75	16
12 879	51	75 842	61	22 217	74	17
11 618	53	102 906	64	45 889	78	18
8 462	53	63 518	65	36 713	78	19
3 156	53	39 388	63	9 176	78	20
1 993	57	513 287	68	506 598	81	21
-	-	163 626	67	125 632	77	22
-	-	194 368	68	241 916	82	23
1 993	57	155 293	68	139 050	82	24
47 179	54	1 013 055	66	376 476	81	25
42 241	54	606 675	65	134 276	81	26
4 938	55	406 380	68	242 200	81	27

4 Mostertrag, Mostgewicht, Säure

4.2 Weiß

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag			
			je ha	ins- gesamt	durchschnittliches (r)	
					Most- ge- wicht	Säure- ge- halt
		ha	hl		Grad öchsle	Pro- mille
1	Baden-Württemberg	16 103	38,6	621 741	74	11,0
2	Württemberg ¹⁾	4 504	51,9	233 641	70	13,7
3	Remstal-Stuttgart	808	53,9	43 570	73	12,5
4	Württembergisch Unterland	3 301	53,4	176 205	70	14,1
5	Kocher-Jagst-Tauber	387	34,7	13 432	68	13,0
6	Baden	11 599	33,5	388 100	77	9,4
7	Badische Berstraße- Kraichgau	1 863	20,9	38 871	75	10,2
8	Badisches Frankenland ...	584	17,5	10 248	74	9,6
9	Bodensee	204	78,8	16 076	71	9,3
10	Markgräflerland	2 572	31,9	82 009	77	8,9
11	Kaiserstuhl-Tuniberg	3 649	45,7	166 776	78	9,1
12	Breisgau	1 291	29,2	37 670	79	8,3
13	Ortenau	1 436	25,4	36 450	74	11,6
14	Bayern	3 840	30,6	117 646	75	11,7
15	Unterfranken	3 675	30,8	113 307	75	11,7
16	Maindreieck	2 768	31,2	86 492	74	11,8
17	Mainviereck	160	32,5	5 206	75	11,1
18	Steigerwald	747	28,9	21 609	77	11,4
19	Mittelfranken	154	25,0	3 843	75	10,9
20	Übrige Gebiete	11	45,1	496	75	10,3
21	Saarland	88	47,6	4 181	70	14,0
22	Bundesgebiet ...	79 128	50,4	3 991 891	71	11,9
23	1979 ...	77 547	91,8	7 117 932	76	9,2
24	D 1974/1979 ...	75 847	96,8	7 341 459	74	9,7

1) Einschl. sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

gehalt und Qualitätsstufen

most

Davon geeignet für						Lfd. Nr.
Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostmenge	durchschnitt- liches Most- gewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Most- gewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches- Most- gewicht	
hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
5 747	57	374 109	71	241 885	81	1
3 440	54	163 665	67	66 536	78	2
7	57	21 642	69	21 921	78	3
2 350	54	132 003	67	41 852	78	4
1 083	53	9 628	67	2 721	77	5
2 307	61	210 444	73	175 349	82	6
915	62	23 048	72	14 908	81	7
120	60	6 528	71	3 600	80	8
357	61	15 095	70	624	80	9
90	64	41 873	73	40 046	81	10
-	-	82 741	74	84 035	83	11
339	58	15 647	75	21 684	82	12
486	60	25 512	71	10 452	80	13
1 498	57	78 346	71	37 802	84	14
1 417	57	75 352	71	36 538	84	15
1 215	57	59 117	71	26 160	83	16
125	56	3 585	72	1 496	84	17
77	54	12 650	71	8 882	85	18
81	51	2 621	71	1 141	88	19
-	-	373	69	123	88	20
-	-	2 593	65	1 588	75	21
119 825	52	2 528 302	67	1 343 764	80	22
64 902	58	3 327 910	70	3 725 120	82	23
317 192	56	3 861 678	68	3 162 589	83	24

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag			
			je ha	ins- gesamt	durchschnittliches (r)	
						Most- ge- wicht	Säure- ge- halt
		ha	hl		Grad Öchsle	Pro- mille
1	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-
2	Hessen	106	21,9	2 324	75	12,9
3	Hessische Bergstraße	4	22,5	90	74	9,7
4	Rheingau	102	21,9	2 234	75	13,0
5	Rheinland-Pfalz	2 831	80,9	228 918	67	10,2
6	Koblenz	256	34,5	8 820	.	.
7	Trier	1	.	.	.	.
8	Rheinhessen-Pfalz	2 574	85,5	220 059	.	.
9	Ahr	220	32,1	7 052	81	12,4
10	Mittelrhein	10	.	.	.	.
11	Bacharach	3	.	.	.	.
12	Rhein-Burgengau	7	.	.	.	.
13	Mosel-Saar-Ruwer	1	.	.	.	.
14	Bernkastel	0	.	.	.	.
15	Obermosel	-	-	-	-	-
16	Saar-Ruwer	1	.	.	.	.
17	Zell/Mosel	-	-	-	-	-
18	Nahe	39	.	.	.	.
19	Bad Kreuznach	31	.	.	.	.
20	Schloß-Böckelheim ...	8	.	.	.	.
21	Rheinhessen	788	53,1	41 866	71	10,4
22	Bingen	383	39,1	14 975	70	10,5
23	Nierstein	186	56,9	10 589	73	10,6
24	Wonnegau	219	74,4	16 302	72	10,1
25	Rheinpfalz	1 773	100,2	177 707	66	10,1
26	Südliche Weinstraße .	352	83,1	29 267	64	10,9
27	Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	1 421	104,5	148 440	66	9,9

*) Einschl. Most aus gemischten Beständen

gehalt und Qualitätsstufen
most*)

Davon geeignet für						Lfd. Nr.
Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostmenge	durchschnitt- liches Most- gewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Most- gewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Most- gewicht	
hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
-	-	-	-	-	-	1
-	-	1 506	70	818	83	2
-	-	68	71	22	82	3
-	-	1 438	70	796	83	4
4 219	55	198 513	66	26 186	81	5
.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	8
-	-	300	70	6 752	81	9
.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	12
.	.	.	.	.	.	13
.	.	.	.	.	.	14
-	-	-	-	-	-	15
.	.	.	.	.	.	16
-	-	-	-	-	-	17
.	.	.	.	.	.	18
.	.	.	.	.	.	19
.	.	.	.	.	.	20
-	-	33 212	69	8 654	81	21
-	-	11 963	67	3 012	80	22
-	-	7 931	70	2 658	82	23
-	-	13 318	70	2 984	80	24
4 219	55	162 832	65	10 656	80	25
2 876	55	24 676	64	1 715	78	26
1 343	55	138 156	65	8 941	81	27

4 Mostertrag, Mostgewicht, Säure

4.3 Rot

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag			
			je ha	ins- gesamt	durchschnittliches (r)	
					Most- ge- wicht	Säure- ge- halt
		ha	hl		Grad Öchsle	Pro- mille
1	Baden-Württemberg	7 356	55,7	409 698	73	12,0
2	Württemberg ¹⁾	4 366	67,9	296 520	70	12,3
3	Remstal-Stuttgart	762	77,2	58 830	70	12,1
4	Württembergisch Unterland	3 539	66,6	235 641	70	12,4
5	Kocher-Jagst-Tauber	54	28,6	1 546	72	13,3
6	Baden	2 990	37,9	113 178	81	11,2
7	Badische Bergstraße- Kraichgau	286	28,9	8 273	72	10,6
8	Badisches Frankenland ...	33	21,1	697	70	12,2
9	Bodensee	144	66,6	9 597	77	12,9
10	Markgräflerland	249	38,9	9 688	84	10,6
11	Kaiserstuhl-Tuniberg	1 313	41,2	54 150	83	11,6
12	Breisgau	315	32,5	10 242	80	9,6
13	Ortenau	650	31,6	20 531	79	10,8
14	Bayern	64	33,3	2 129	77	12,2
15	Unterfranken	63	32,9	2 074	78	12,1
16	Maindreieck	22	34,5	759	79	12,7
17	Mainviereck	27	34,0	917	76	11,9
18	Steigerwald	14	28,4	398	79	11,7
19	Mittelfranken	-	-	-	-	-
20	Übrige Gebiete	1	55,3	55	72	13,2
21	Saarland	-	-	-	-	-
22	Bundesgebiet ...	10 357	62,1	643 069	71	11,4
23	1979 ...	10 045	105,8	1 062 632	75	9,2
24	D 1974/1979 ...	10 576	102,8	1 087 251	71	9,7

*) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

1) Einschl. sonstiger Lagen, die keiner Groß-
lage zugeordnet sind.

gehalt und Qualitätsstufen
most*)

Davon geeignet für						Lfd. Nr.
Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostmenge	durchschnitt- liches Most- gewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Most- gewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Most- gewicht	
hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
4 009	62	291 809	70	113 880	81	1
1 201	57	218 140	67	77 179	77	2
86	57	40 567	67	18 177	75	3
985	57	176 288	67	58 368	78	4
47	52	959	68	540	80	5
2 808	64	73 669	78	36 701	88	6
2 085	64	5 788	74	400	85	7
116	64	581	71	-	-	8
341	62	8 618	77	638	87	9
-	-	5 321	80	4 367	89	10
35	64	30 494	79	23 621	88	11
10	56	6 873	77	3 359	88	12
221	62	15 994	77	4 316	87	13
-	-	1 081	71	1 048	83	14
-	-	1 026	71	1 048	83	15
-	-	342	69	417	83	16
-	-	594	72	323	84	17
-	-	90	71	308	84	18
-	-	-	-	-	-	19
-	-	55	72	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
8 228	58	492 909	68	141 932	81	22
2 354	61	691 811	71	368 467	81	23
42 567	58	768 078	68	276 606	83	24

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
	ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl			
Müller-Thurgau								
Nordrhein-Westfalen	3	7,0	21	72	16,0	-	10	11
Hessen	273	20,4	5 571	73	10,2	-	2 670	2 901
Hessische Bergstraße ...	65	20,1	1 307	72	9,7	-	836	471
Rheingau	208	20,5	4 264	74	10,4	-	1 834	2 430
Rheinland-Pfalz	15 409	42,1	648 774	72	9,2	4 675	349 636	294 463
Koblenz	1 980	29,5	58 416	.	.	.	.	.
Trier	2 006	33,7	67 639	.	.	.	.	.
Rheinhessen-Pfalz	11 423	45,8	522 719	.	.	.	.	.
Ahr	58	.	.	.	.	.	.	.
Mittelrhein	78	.	.	.	.	.	.	.
Bacharach	25	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Burgengau	53	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer	2 437	34,9	85 015	70	10,7	1 857	41 155	42 003
Bernkastel	1 704	34,2	58 277	71	10,5	583	24 476	33 218
Obermosel	70	.	.	.	.	.	.	.
Saar-Ruwer	314	29,6	9 294	69	13,1	93	6 320	2 881
Zell/Mosel	349	42,3	14 763	66	10,3	1 181	9 153	4 429
Nahe	1 290	26,7	34 409	69	10,3	2 450	18 461	13 498
Bad Kreuznach	820	26,2	21 484	71	10,6	1 933	8 379	11 172
Schloß-Böckelheim ..	470	27,5	12 925	66	9,8	517	10 082	2 326
Rheinhessen	6 621	33,2	219 945	75	8,6	-	63 230	156 715
Bingen	2 162	28,6	61 833	69	8,2	-	22 878	38 955
Nierstein	2 635	33,7	88 800	79	8,8	-	13 320	75 480
Wonnegau	1 824	38,0	69 312	75	8,6	-	27 032	42 280
Rheinpfalz	4 925	62,2	306 484	71	9,0	-	225 469	81 015
Südliche Weinstraße	3 257	58,2	189 557	71	9,1	-	145 959	43 598
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	1 668	70,1	116 927	73	8,8	-	79 510	37 417

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
	ha	hl				hl		
Müller-Thurgau								
Baden-Württemberg	6 402	35,6	227 959	76	8,2	1 195	102 953	123 811
Württemberg 1)	937	43,9	41 107	75	8,9	334	11 481	29 292
Remstal-Stuttgart	192	47,9	9 188	77	7,9	-	1 366	7 822
Württembergisch Unter- land	577	47,4	27 323	75	8,9	98	7 438	19 787
Kocher-Jagst-Tauber ..	163	26,4	4 311	71	10,8	236	2 422	1 653
Baden	5 465	34,2	186 852	76	8,1	861	91 472	94 519
Badische Bergstraße- Kraichgau	884	21,3	18 866	77	8,8	155	6 944	11 767
Badisches Frankenland	457	15,5	7 081	75	8,6	93	3 910	3 078
Bodensee	175	82,3	14 403	70	9,1	347	13 650	406
Markgräflerland	844	34,6	29 202	76	7,9	68	15 238	13 896
Kaiserstuhl-Tuniberg .	1 896	43,1	81 631	76	7,6	-	38 584	43 047
Breisgau	784	30,8	24 146	78	8,0	147	7 105	16 894
Ortenau	425	27,1	11 523	75	8,6	51	6 041	5 431
Bayern	1 880	24,5	46 104	78	9,7	168	23 794	22 142
Unterfranken	1 783	24,4	43 549	78	9,8	146	22 132	21 271
Maindreieck	1 341	24,1	32 318	77	10,2	32	17 517	14 769
Mainviereck	76	23,5	1 786	74	9,8	114	1 309	363
Steigerwald	366	25,8	9 445	80	8,2	-	3 306	6 139
Mittelfranken	88	24,5	2 156	79	9,1	22	1 317	817
Übrige Gebiete	9	44,3	399	70	10,1	-	345	54
Saarland	16	37,5	617	72	9,0	-	136	481
Bundesgebiet ...	23 983	38,7	929 046	73	9,0	6 038	479 199	443 809
1979 ...	24 002	83,9	2 013 329	76	7,9	22 132	1 055 426	935 771

1) Einschließlich sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
	ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl			

Riesling, Weißer

Nordrhein-Westfalen	1	7,3	9	72	17,0	-	4	5
Hessen	2 303	31,3	72 123	66	16,9	1 565	62 625	7 933
Hessische Bergstraße ...	184	22,3	4 103	68	16,0	205	3 447	451
Rheingau	2 119	32,1	68 020	66	16,9	1 360	59 178	7 482
Rheinland-Pfalz	12 052	54,4	655 942	64	16,2	45 515	507 522	102 905
Koblenz	2 734	48,7	133 230	.	.	.	.	.
Trier	5 199	42,4	220 193	.	.	.	.	.
Rheinhausen-Pfalz	4 119	73,4	302 519	.	.	.	.	.
Ahr	63	.	.	.	.	.	.	.
Mittelrhein	532	33,9	18 048	57	19,0	3 807	13 383	858
Bacharach	251	31,6	7 932	55	19,1	3 807	3 570	555
Rhein-Burgengau	281	36,0	10 116	58	19,0	-	9 813	303
Mosel-Saar-Ruwer	6 737	45,4	305 922	60	18,3	31 295	241 536	33 091
Bernkastel	4 310	46,5	200 415	60	18,3	12 025	168 349	20 041
Obermosel	2	.	.	.	.	.	.	.
Saar-Ruwer	1 083	26,5	28 700	55	21,5	10 045	18 655	-
Zell/Mosel	1 342	57,2	76 762	62	17,2	9 211	54 501	13 050
Nahe	899	41,7	37 478	62	18,5	4 512	30 508	2 458
Bad Kreuznach	615	46,3	28 475	63	18,1	3 702	22 495	2 278
Schloß-Böckelheim ..	284	31,7	9 003	60	19,9	810	8 013	180
Rheinhausen	1 030	52,3	53 877	71	12,9	146	38 999	14 732
Bingen	235	38,8	9 118	.	.	.	.	.
Nierstein	530	57,0	30 210	71	11,9	-	23 866	6 344
Wonnegau	265	54,9	14 549	72	13,5	146	7 565	6 838
Rheinpfalz	2 791	85,4	238 481	69	13,5	5 755	181 067	51 659
Südliche Weinstraße	714	69,0	49 266	63	14,8	1 971	44 832	2 463
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	2 077	91,1	189 215	71	13,2	3 784	136 235	49 196

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
Riesling, Weißer								
Baden-Württemberg	3 255	38,9	126 655	68	15,9	2 422	103 294	20 939
Württemberg	2 130	46,7	99 443	67	16,3	1 820	82 857	14 766
Remstal-Stuttgart	317	49,7	15 769	72	15,1	-	8 351	7 418
Württembergisch Unter- land	1 777	46,5	82 693	67	16,5	1 599	73 746	7 348
Kocher-Jagst-Tauber ..	36	27,3	981	59	16,3	221	760	-
Baden	1 125	24,2	27 212	71	14,1	602	20 437	6 173
Badische Bergstraße Kraichgau	396	20,6	8 156	70	13,4	247	6 294	1 615
Badisches Frankenland	1	16,0	16	73	14,0	-	16	-
Bodensee	-	-	-	-	-	-	-	-
Markgräflerland	8	30,5	244	77	12,1	-	88	156
Kaiserstuhl-Tuniberg	37	34,4	1 271	78	14,2	-	321	950
Breisgau	25	31,8	794	73	9,4	49	400	345
Ortenau	658	25,4	16 731	71	14,7	306	13 318	3 107
Bayern	88	33,7	2 967	70	14,3	160	2 781	26
Unterfranken	88	33,7	2 967	70	14,3	160	2 781	26
Maindreieck	65	38,2	2 483	70	13,9	149	2 319	15
Mainviereck	15	20,9	314	70	16,7	11	292	11
Steigerwald	8	21,3	170	69	16,4	-	170	-
Mittelfranken	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Gebiete	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	17 699	48,5	857 696	65	16,2	49 662	676 226	131 808
1979 ...	17 621	110,4	1 944 544	74	11,0	11 015	835 460	1 098 069

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
	ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl			

Silvaner, Grüner

Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	65	31,5	2 045	69	13,4	10	1 802	233
Hessische Bergstraße ...	34	30,5	1 037	68	12,5	10	975	52
Rheingau	31	32,5	1 008	69	14,4	-	827	181
Rheinland-Pfalz	8 619	63,8	549 844	68	11,8	13 554	434 425	101 865
Koblenz	1 026	41,5	42 582	.	.	.	.	.
Trier	9	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen-Pfalz	7 584	66,8	506 813	.	.	.	.	.
Ahr	0	.	.	.	.	.	.	.
Mittelrhein	24	.	.	.	.	.	.	.
Bacharach	5	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Burgengau	19	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer	10	.	.	.	.	.	.	.
Bernkastel	9	.	.	.	.	.	.	.
Obermosel	0	.	.	.	.	.	.	.
Saar-Ruwer	1	.	.	.	.	.	.	.
Zell/Mosel	0	.	.	.	.	.	.	.
Nahe	897	41,5	37 193	65	14,6	2 231	30 873	4 089
Bad Kreuznach	531	45,3	24 054	67	13,6	1 443	18 522	4 089
Schloß-Böckelheim ..	366	35,9	13 139	61	16,3	788	12 351	-
Rheinhessen	4 275	59,4	254 071	70	11,7	-	196 319	57 752
Bingen	1 590	50,6	80 454	68	12,2	-	68 386	12 068
Nierstein	1 810	65,9	119 279	71	11,2	-	88 266	31 013
Wonnegau	875	62,1	54 338	70	12,2	-	39 667	14 671
Rheinpfalz	3 413	75,4	257 270	66	11,4	11 278	206 071	39 921
Südliche Weinstraße	1 993	72,8	145 090	63	12,2	10 156	132 032	2 902
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	1 420	79,0	112 180	71	10,5	1 122	74 039	37 019

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
	ha	hl				hl		
Silvaner, Grüner								
Baden-Württemberg	1 283	61,5	78 860	71	12,1	861	65 829	12 170
Württemberg 1)	658	57,6	37 890	67	13,7	701	33 738	3 451
Remstal-Stuttgart	174	56,3	9 793	68	13,0	-	8 503	1 290
Württembergisch Unter- land	336	64,7	21 742	66	14,0	348	20 154	1 240
Koch-Jagst-Tauber	147	42,9	6 312	67	14,1	353	5 038	921
Baden	625	65,6	40 970	74	10,6	160	32 091	8 719
Badische Bergstraße- Kraichgau	91	32,1	2 923	71	11,1	128	2 563	232
Badisches Frankenland	53	22,8	1 208	70	11,0	27	1 058	123
Bodensee	-	-	-	-	-	-	-	-
Markgräflerland	49	66,7	3 268	76	9,9	-	2 276	992
Kaiserstuhl-Tuniberg .	416	78,7	32 727	75	10,6	-	25 443	7 284
Breisgau	7	42,9	300	74	9,4	5	230	65
Ortenau	9	60,4	544	72	10,5	-	521	23
Bayern	1 095	37,2	40 787	73	14,1	714	34 996	5 077
Unterfranken	1 054	37,8	39 820	71	13,7	655	34 088	5 077
Maindreieck	789	37,7	29 745	71	13,6	595	25 521	3 629
Mainviereck	28	53,4	1 495	71	11,4	-	1 377	118
Steigerwald	237	36,2	8 580	72	14,6	60	7 190	1 330
Mittelfranken	41	23,6	967	64	15,0	59	908	-
Übrige Gebiet	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	11 062	60,7	671 536	69	12,0	15 139	537 052	119 345
1979 ...	11 548	85,6	988 883	75	8,5	3 723	484 713	500 447

1) Einschließlich sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
	ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl			

Burgunder, Blauer Spät

Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	90	20,8	1 873	76	13,2	-	1 055	818
Hessische Bergstraße ...	1	21,6	22	82	10,5	-	-	22
Rheingau	89	20,8	1 851	76	13,2	-	1 055	796
Rheinland-Pfalz	354	42,4	15 012	78	10,8	416	4 551	10 045
Koblenz	137	28,4	3 891	.	.	.	.	.
Trier	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinhessen-Pfalz	217	51,2	11 121	.	.	.	.	.
Ahr	125	27,5	3 438	83	13,0	-	-	3 438
Mittelrhein	7	.	.	.	.	.	.	.
Bacharach	1	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Burgengau	6	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer	-	-	-	-	-	-	-	-
Bernkastel	-	-	-	-	-	-	-	-
Obermosel	-	-	-	-	-	-	-	-
Saar-Ruwer	-	-	-	-	-	-	-	-
Zell/Mosel	-	-	-	-	-	-	-	-
Nahe	10	.	.	.	.	.	.	.
Bad Kreuznach	8	.	.	.	.	.	.	.
Schloß-Böckelheim ..	2	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen	96	40,8	3 913	78	9,2	-	1 605	2 308
Bingen	56	34,3	1 921	.	.	.	.	.
Nierstein	15	.	.	.	.	.	.	.
Wonnegau	25	.	.	.	.	.	.	.
Rheinpfalz	116	60,7	7 044	76	10,6	416	2 357	4 271
Südliche Weinstraße	55	58,2	3 201	.	.	.	.	.
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	61	.	.	.	.	.	.	.

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
	ha	hl				hl		
Burgunder, Blauer Spät								
Baden-Württemberg	2 965	39,7	117 670	81	11,4	428	73 700	43 542
Württemberg 1)	300	49,6	14 879	75	12,3	-	6 866	8 013
Remstal-Stuttgart	30	45,2	1 357	80	11,8	-	56	1 301
Württembergisch Unter- land	261	50,5	13 168	75	12,3	-	6 639	6 529
Kocher-Jagst-Tauber ..	6	28,8	173	80	13,4	-	52	121
Baden	2 665	38,6	102 791	82	11,2	428	66 834	35 529
Badische Bergstraße- Kraichgau	80	23,3	1 864	78	10,6	9	1 592	263
Badisches Frankenland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodensee	134	67,7	9 066	78	12,9	329	8 099	638
Markgräflerland	244	38,9	9 493	84	10,6	-	5 241	4 252
Kaiserstuhl-Tuniberg .	1 283	41,3	53 011	83	11,6	-	30 137	22 874
Breisgau	291	32,2	9 368	81	9,5	10	6 128	3 230
Ortenau	633	31,6	19 989	79	10,8	80	15 637	4 272
Bayern	29	34,6	1 004	80	12,1	-	392	612
Unterfranken	28	33,9	949	80	12,1	-	337	612
Maindreieck	10	37,7	377	80	11,7	-	112	265
Mainviereck	13	30,9	402	80	12,9	-	165	237
Steigerwald	5	33,9	170	80	11,3	-	60	110
Mittelfranken	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Gebiete	1	55,3	55	72	13,2	-	55	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	3 438	39,4	135 559	81	11,4	844	79 698	55 017
1979 ...	3 253	91,8	298 645	80	9,7	803	183 057	114 785

1) Einschließlich sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
	ha	hl	Grad öchsle	Pro- mille	hl			

Portugieser, Blauer

Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	5	29,8	149	69	10,7	-	149	-
Hessische Bergstraße ...	1	22,0	22	72	8,0	-	22	-
Rheingau	4	31,8	127	68	11,2	-	127	-
Rheinland- Pfalz	2 217	86,4	191 551	66	10,2	2 149	178 126	11 276
Koblenz	106	42,6	4 511	.	.	.	.	.
Trier	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinhessen-Pfalz	2 111	88,6	187 040	.	.	.	.	.
Ahr	87	38,5	3 350	79	11,9	-	168	3 182
Mittelrhein	2	.	.	.	.	.	.	.
Bacharach	1	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Burgengau	1	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer	-	-	-	-	-	-	-	-
Bernkastel	-	-	-	-	-	-	-	-
Obermosel	-	-	-	-	-	-	-	-
Saar-Ruwer	-	-	-	-	-	-	-	-
Zell/Mosel	-	-	-	-	-	-	-	-
Nahe	23	.	.	.	.	.	.	.
Bad-Kreuznach	18	.	.	.	.	.	.	.
Schloß-Böckelheim ..	5	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen	612	52,8	32 303	70	10,4	-	28 651	3 652
Bingen	310	40,3	12 493	69	10,6	-	10 744	1 749
Nierstein	148	52,9	7 829	72	10,7	-	7 124	705
Wonnegau	154	77,8	11 981	71	10,1	-	10 783	1 198
Rheinpfalz	1 493	103,5	154 481	65	10,1	2 149	147 899	4 433
Südliche Weinstraße	227	88,8	20 158	63	10,9	806	18 949	403
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	1 266	106,1	134 323	65	10,0	1 343	128 950	4 030

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
	ha	hl				hl		
Portugieser, Blauer								
Baden-Württemberg	546	52,0	28 404	67	11,6	923	23 295	4 186
Württemberg 1)	480	54,3	26 082	67	11,7	623	21 364	4 095
Remstal-Stuttgart	46	54,5	2 507	69	11,8	15	1 820	672
Württembergisch Unter- land	416	55,2	22 963	66	11,6	552	19 345	3 066
Kocher-Jagst-Tauber ..	16	32,1	514	75	14,8	10	147	357
Baden	66	35,2	2 322	71	10,4	300	1 931	91
Badische Bergstraße- Kraichgau	53	38,4	2 036	72	10,1	263	1 685	88
Badisches Frankenland	10	18,4	184	70	12,7	-	184	-
Bodensee	-	-	-	-	-	-	-	-
Markgräflerland	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserstuhl-Tuniberg .	1	35,0	35	64	13,9	35	-	-
Breisgau	1	37,0	37	71	8,6	-	37	-
Ortenau	1	30,0	30	75	9,3	2	25	3
Bayern	25	33,0	825	73	11,3	-	566	259
Unterfranken	25	33,0	825	73	11,3	-	566	259
Maindreieck	7	34,0	238	69	11,9	-	230	8
Mainviereck	11	38,1	419	74	11,2	-	336	83
Steigerwald	7	24,0	168	85	14,1	-	-	168
Mittelfranken	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Gebiete	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	2 793	79,1	220 929	66	10,4	3 072	202 136	15 721
1979 ...	2 800	106,5	298 076	70	8,2	265	241 457	56 354

1) Einschließlich sonstiger Lagen, die keiner
Großlage zugeordnet sind.

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
	ha	hl				hl		
<u>Burgunder, Weißer</u>								
Baden-Württemberg	404	32,3	13 031	82	10,2	148	5 867	7 016
Württemberg	2	52,0	104	76	12,5	-	52	52
Württembergisch- Unterland	2	52,0	104	76	12,5	-	52	52
Baden	402	32,2	12 927	82	10,2	148	5 815	6 964
Badische Bergstraße- Kraichgau	126	15,1	1 899	76	9,7	139	1 364	396
Badisches Frankenland	13	16,8	218	74	11,9	-	218	-
Bodensee	1	53,0	53	76	13,4	-	53	-
Markgräflerland	81	42,5	3 442	83	10,0	9	1 327	2 106
Kaiserstuhl-Tuniberg .	139	43,5	6 051	84	10,7	-	1 931	4 120
Breisgau	41	30,3	1 243	80	8,6	-	922	321
Ortenau	1	21,0	21	85	10,0	-	-	21
<u>Elbling, Weißer</u>								
Rheinland-Pfalz	987	66,0	65 148	58	15,6	9 848	55 300	-
darunter:								
Mosel-Saar-Ruwer	986	66,0	65 092	58	15,6	9 842	55 250	-
Obermosel	827	63,6	52 597	59	15,3	7 364	45 233	-
Zell/Mosel	130	84,4	10 972	56	16,7	2 304	8 668	-
<u>Kerner</u>								
Rheinland-Pfalz	3 446	78,9	271 873	75	12,0	6 411	124 437	141 025
Ahr	3	.	.	.	.	.	.	.
Mittelrhein	40	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer	429	66,7	28 607	70	14,5	2 914	11 550	14 143
Nahe	221	55,8	12 326	.	.	.	.	.
Rheinhessen	1 124	59,8	67 219	79	11,3	-	18 783	48 436
Bingen	395	55,8	22 041	76	11,0	-	8 596	13 445
Nierstein	436	59,6	25 986	80	11,5	-	5 197	20 789
Wonnegau	293	65,5	19 192	.	.	.	.	.
Rheinpfalz	1 629	99,0	161 303	74	11,7	3 169	88 917	69 217
Südliche Weinstraße ..	1 007	104,9	105 634	71	12,5	3 169	75 000	27 465
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	622	89,5	55 669	80	10,1	-	13 917	41 752
Baden-Württemberg	605	79,4	48 009	74	12,7	463	30 901	16 645
Württemberg ¹⁾	605	79,4	48 009	74	12,7	463	30 901	16 645
Remstal-Stuttgart	100	79,2	7 922	77	12,3	7	3 059	4 856
Württembergisch- Unterland	474	81,4	38 602	73	12,7	305	26 626	11 671
Kocher-Jagst-Tauber ..	30	47,5	1 426	69	12,8	151	1 166	109

1) Einschl. sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
Gutedel, Weißer								
Baden-Württemberg	1 288	27,2	34 999	75	9,0	13	20 266	14 720
Württemberg	2	20,0	40	68	10,3	-	28	12
Württembergisch- Unterland	2	20,0	40	68	10,3	-	28	12
Baden	1 286	27,2	34 959	75	9,0	13	20 238	14 708
Badisches Frankenland	12	13,2	158	66	7,6	-	158	-
Bodensee	1	53,0	53	76	9,0	-	-	53
Markgräflerland	1 268	27,3	34 600	75	9,0	13	19 972	14 615
Kaiserstuhl-Tuniberg .	2	35,0	70	74	10,0	-	35	35
Breisgau	3	26,0	78	72	8,4	-	73	5
Morio-Muskat								
Rheinland-Pfalz	2 590	109,2	282 838	62	12,2	25 407	245 590	11 841
darunter:								
Rheinhessen	1 034	91,7	94 848	66	12,6	1 603	89 291	3 954
Bingen	298	72,3	21 545	66	12,2	-	19 390	2 155
Nierstein	381	87,2	33 223	67	11,9	-	32 226	997
Wonnegau	355	112,9	40 080	65	13,5	1 603	37 675	802
Rheinpfalz	1 494	123,7	184 807	61	12,0	23 327	154 111	7 369
Südliche Weinstraße ..	1 064	121,8	129 595	59	11,9	23 327	104 972	1 296
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	430	128,4	55 212	64	12,2	-	49 139	6 073
Ruländer								
Rheinland-Pfalz	1 203	45,8	55 066	79	11,0	499	17 649	36 918
darunter:								
Rheinhessen	489	36,9	18 026	80	10,7	-	4 774	13 252
Rheinpfalz	592	56,1	33 189	79	10,9	424	11 536	21 229
Südliche Weinstraße	395	53,6	21 172	76	11,4	424	8 892	11 856
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	197	61,0	12 017	83	10,1	-	2 644	9 373
Baden-Württemberg	2 037	33,7	68 724	84	10,2	275	29 983	38 466
Württemberg 1)	121	43,2	5 231	75	12,0	22	3 398	1 811
Remstal-Stuttgart	20	38,6	772	81	10,4	-	300	472
Württembergisch- Unterland	96	45,0	4 321	74	12,3	-	3 023	1 298
Kocher-Jagst-Tauber ..	4	22,8	91	69	12,3	22	31	38
Baden	1 916	33,1	63 493	85	10,0	253	26 585	36 655
Badische Bergstraße- Kraichgau	262	17,9	4 698	79	9,8	99	3 911	688
Badisches Frankenland	6	15,3	92	84	13,3	-	22	70
Bodensee	17	61,0	1 037	79	10,7	-	872	165
Markgräflerland	114	40,4	4 606	88	9,8	-	760	3 846
Kaiserstuhl-Tuniberg .	972	40,2	39 049	87	10,3	-	12 013	27 036
Breisgau	319	28,4	9 049	82	9,1	126	5 316	3 607
Ortenau	226	22,0	4 962	79	9,7	28	3 691	1 243

1) Einschl. sonstiger Lagen, die keiner
Großlage zugeordnet sind.

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
Scheurebe								
Rheinland-Pfalz	3 050	60,2	183 508	73	11,9	2 409	105 810	75 289
darunter:								
Rheinhessen	1 747	54,0	94 331	74	11,7	244	47 289	46 798
Bingen	606	49,7	30 118	73	11,3	-	16 866	13 252
Nierstein	703	56,7	39 860	76	11,1	-	14 350	25 510
Wonnegau	438	55,6	24 353	73	13,1	244	16 073	8 036
Rheinpfalz	1 036	73,7	76 364	72	12,0	1 611	50 503	24 250
Südliche Weinstraße ..	565	71,3	40 285	69	12,8	1 611	31 020	7 654
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	471	76,6	36 079	75	11,1	-	19 483	16 596
Limberger, Blauer								
Baden-Württemberg	391	45,7	17 866	71	12,5	46	11 330	6 490
Württemberg	380	46,6	17 692	71	12,5	15	11 187	6 490
Remstal-Stuttgart	1	56,0	56	70	11,1	-	33	23
Württembergisch- Unterland	378	46,6	17 613	71	12,5	15	11 131	6 467
Kocher-Jagst-Tauber ..	1	23,0	23	68	12,3	-	23	-
Baden	11	15,8	174	70	12,0	31	143	-
Badische Bergstraße- Kraichgau	11	15,8	174	70	12,0	31	143	-
Müllerrebe								
Baden-Württemberg	1 000	48,5	48 493	75	12,9	112	21 534	26 847
Württemberg 1)	928	50,3	46 689	75	12,9	80	19 925	26 684
Remstal-Stuttgart	13	42,0	546	79	11,6	-	24	522
Württembergisch- Unterland	893	51,0	45 547	75	13,0	13	19 444	26 090
Kocher-Jagst-Tauber ..	17	24,8	421	69	12,3	35	324	62
Baden	72	25,1	1 804	75	10,6	32	1 609	163
Badische Bergstraße- Kraichgau	54	22,5	1 215	75	10,8	32	1 137	46
Badisches Frankenland	4	26,8	107	70	10,0	-	107	-
Breisgau	10	35,4	354	78	9,8	-	237	117
Ortenau	4	32,0	128	75	11,0	-	128	-
Trollinger, Blauer								
Baden-Württemberg	1 968	88,4	173 918	68	12,2	309	145 071	28 538
Württemberg	1 964	88,4	173 673	68	12,2	248	144 887	28 538
Remstal-Stuttgart	623	82,2	51 219	69	12,2	28	35 980	15 211
Württembergisch- Unterland	1 336	91,5	122 297	67	12,3	220	108 750	13 327
Kocher-Jagst-Tauber ..	5	31,4	157	65	13,8	-	157	-
Baden	4	61,3	245	70	12,0	61	184	-
Badische Bergstraße- Kraichgau	4	61,3	245	70	12,0	61	184	-

1) Einschl. sonstiger Lagen, die keiner
Großlage zugeordnet sind.